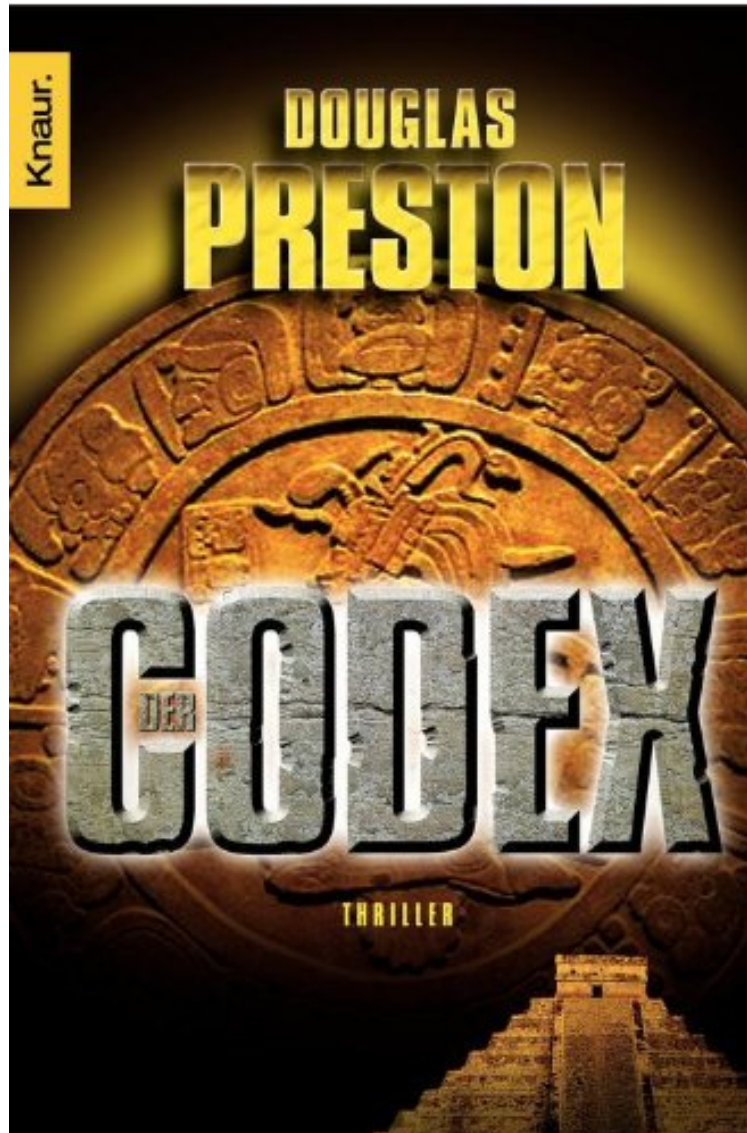


[DOWNLOAD] Der Codex: Thriller

Der Codex: Thriller

Von Douglas Preston

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #52088 in eBooksVerffentlicht am: 2010-04-22Erscheinungsdatum:
2009-10-02File Name: B004X2X79C | File size: 66.Mb

Von Douglas Preston : Der Codex: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Codex: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen12 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Durchschnittlicher Abenteuer RomanVon M. SchulzeIch war selten bei einem Buch so hin und her gerissen wie bei "Der Codex".Teilweise fand ich es an vielen Stellen zu langweilig und vorhersehbar, dafr besticht das Buch aber mit toller Dschungel- und Abenteueratmosphre.Die Anzahl der Charaktere ist gut gewhlt. Besonders gut haben mir die

unterschiedlichen Handlungsstränge gefallen. (Die Übersicht ging aber trotzdem nie verloren) Die Protagonisten werden gut beschrieben und unterscheiden sich charakterlich von einander, was dem Verlauf der Geschichte zu Gute kommt. Leider verloren die Hauptdarsteller während der Handlung immer mehr an "Menschlichkeit". Ab Mitte des Buches hatte man immer weniger den Eindruck es mit normalen, verletzlichen Menschen zu tun zu haben, sondern hatte immer mehr den Eindruck John Rambo bei der Arbeit zu zusehen. Insektenstiche, Hitze und unerträgliche Luft wurden zwar toll beschrieben, hinterließen aber bei den Charakteren kaum nennenswerte Spuren. Zu selten wurden Gefühle, Schmerz oder Verzweiflung realitätsnah beschrieben. Hier hätte ich mir einfach mehr Tiefe gewünscht. Schlangebisse, Raubtierwunden und alle anderen denkbaren Verletzungen werden schnell mit ein paar gepflegten Krutern behandelt und schon scheint die Welt wieder in Ordnung zu sein. Das ist zwar nicht immer so, aber irgendwie denkt man sich selbst in den gefährlichsten Situationen: "Ach, die bekommen das schon irgendwie wieder hin." Darunter leidet auch sehr die Spannung. Es wird zwar hier und da immer mal spannend, aber so richtig gefesselt wird man nur selten. Die Handlung ist größtenteils vorhersehbar und bietet kaum große Überraschungen, die einem die Kinnlade herunter klappen lassen. Trotzdem ist man von der Dschungelatmosphäre gefangen und will wissen wie es weiter geht. Dank des angenehmen Schreibstils liest sich das Buch sehr flüssig. An einigen Stellen muss man aber schon bei einem geringen Maß an Fantasie verfahren, da einem gerade die Actionparts einiges an Vorstellungsvermögen abverlangen um nicht als unrealistisch zu gelten. Dank der tollen Beschreibung des Dschungels mit seinen vielen verschiedenen Gefahren, fühlte ich mich trotz aller Wehmutstropfen gut unterhalten. Gerade die später auftretenden Charaktere bringen die Geschichte voran und sorgen für frischen Wind. Der Codex hat viele Höhen und Tiefen. Sieht man bei der größtenteils vorhersehbaren Handlung und bei der Spannungstiefs hinweg, wird man dank der super Dschungelatmosphäre, den interessanten Charakteren und teilweise lustigen Dialogen recht gut unterhalten. Ich gebe 3 Sterne, da es zwar mir (als Fan des Genres) gut gefallen hat, objektiv aber eher ein "naja, ganz ok" verdient hat. Mein Fazit: Abenteuerfans können bedenkenlos zu greifen. Spannungsfanatiker sollten lieber zu einem Thriller greifen. 25 von 28 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich habe das Bernatliche vermisst.... Von Babs G.... das Preston/Child meist in ihre Romane einbauen. Nichts desto trotz ist Douglas Preston auch ohne seinen Partner Lincoln Child ein durchaus gutes Buch gelungen. Die Geschichte weiß zu unterhalten, der Spannungsbogen erreicht zwar keine großen Höhen zieht sich aber gleichmäßig von Anfang bis Ende, wer kurzweiliges Lesevergnügen im Stil von etwa "Operation As" sucht, sollte hier zugreifen. Zur Story: Maxwell Broadbent ist ein steinreicher Kunstdieb - allerdings hat er seine Kunstwerke nicht in Museen oder Häusern gestohlen sondern aus Gräbern, verschollenen Städten und von längst versunkenen Kulturen. Da er nur noch ein halbes Jahr zu leben hat, beschließt auch er sich gemeinsam mit seinen Kunstschatzen begraben zu lassen. So weit so gut, nur hat Maxwell drei Schwestern, und diesen Schwestern trägt er auf, ihr Erbe zu suchen -- irgendwo auf dieser Welt sollen sie das Grab ihres Vaters samt den Schätzen finden, die dann auch ihnen gehören werden. Die drei machen sich nunmehr auf die Suche, allerdings getrennt und aus unterschiedlichen Gründen, da sie charakterlich doch sehr verschieden sind: ein arroganter Snob, ein suchendes Sektenmitglied und ein selbstloser Tierarzt. Jeder startet gemeinsam mit einem Partner oder einer Partnerin diese Expedition, wobei sich manche dieser Helfer schnell als faule Eier herausstellen. Ein besonderer Bestandteil der Kunstschatze ist ein uraltes Mayabuch, in dem alle Pflanzen und Tiere des Regenwaldes samt ihren heilenden Wirkstoffen und Einsatzbereichen aufgelistet sind - der Codex. Hinter diesem sind einige Interessenten ganz besonders her und gehen dabei auch bei Leichen. Jeder durchquert nunmehr auf seine Weise den undurchdringlichen Dschungel Honduras', um die verschwundene "Weiße Stadt" zu finden, in der sie die Grabkammer von Maxwell Broadbent vermuten. Irgendwie hat mich dieses Buch an "Operation As" von James Rollins erinnert, obwohl jenes um Längen besser ist. Trotzdem kann jeder dem dieses Buch gefallen hat, auch bei "Der Codex" bedenkenlos zugreifen. 14 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Da gibt es auch Besseres... Von J. Hameister In der Geschichte geht es um die Jagd nach einem Millionenschatz, den der exzentrische und totkranke Millionär Maxwell Broadband, im südamerikanischen Jungel versteckt hat. Er selbst soll nach seinem Tod von Eingeborenen in der gleichen Grabkammer beerdigt werden. Unter seinen Hinterlassenschaften, die er größtenteils aus südamerikanischen Königsgräbern geraubt hat, befindet sich auch ein Codex, der alte Heilmittel der Mayas enthält und für die Pharmaindustrie Milliarden wert wäre. Seinen Schwestern hinterlässt er ein Video als Botschaft, in dem er sein Handeln beschreibt und sie auffordert sich zusammenzuraufen und den Schatz zu finden. Wie nicht anders zu erwarten versucht zunächst jeder der Schwestern auf eigene Faust einen Weg zum Schatz zu finden. Treffen tun sie sich aber alle in Südamerika... Zur Geschichte kann man nur sagen, da sie nicht neu ist. James Rollins hat in seinem Buch "Operation S" eine ähnliche Geschichte erzählt, die allerdings nicht ganz so oberflächlich war. In Douglas Prestons Buch gibt es einfach zu viele Zufälle und Dinge die einfach nicht logisch sind. Wer ein Buch zur netten Unterhaltung sucht, da sich flüssig lesen lässt und Bücher wie "Operation As", "Mount Dragon" vom gleichen Autor oder "Medusa" von Thomas Thiemeyer mag, wird bestimmt auch daran Spaß haben. Aber nicht zu viel erwarten.

Kurzbeschreibung Drei Brüder. Tausend Gefahren. Ein Wettlauf mit der Zeit. Die Schwestern der Familie Broadbent sind seit Jahren zerstritten. Doch dann verschwindet ihr Vater mitsamt seinem Vermögen. Nur wenn es den Brüdern gelingt, ihre

Differenzen zu berwinden, knnen sie ihn finden und das Erbe retten. Was die drei nicht wissen: Unter den Schtzen, die Maxwell Broadbent im Lauf seines Lebens aus Knigsgrbern geraubt hat, befindet sich auch der Codex. Pharmakonzerne und andere Verbrecher sind bereit, dafr ber Leichen zu gehen ...Der Codex von Douglas Preston: Spannung pur im eBook!KurzbeschreibungDrei Brder. Tausend Gefahren. Ein Wettlauf mit der Zeit.Die Shne der Familie Broadbent sind seit Jahren zerstritten. Doch dann verschwindet ihr Vater mitsamt seinem Vermgen. Nur wenn es den Brdern gelingt, ihre Differenzen zu berwinden, knnen sie ihn finden und das Erbe retten. Was die drei nicht wissen: Unter den Schtzen, die Maxwell Broadbent im Lauf seines Lebens aus Knigsgrbern geraubt hat, befindet sich auch der Codex. Pharmakonzerne und andere Verbrecher sind bereit, dafr ber Leichen zu gehen ...Der Codex von Douglas Preston: Spannung pur im eBook!ber den Autor und weitere MitwirkendeDouglas Preston wurde 1956 in Cambridge, Massachusetts, geboren. Er studierte in Kalifornien zunchst Naturwissenschaften und spter Englische Literatur. Nach dem Examen startete er seine Karriere beim "American Museum of Natural History" in New York. Eines Nachts, als Preston seinen Freund Lincoln Child auf eine mitternchtliche Fhrung durchs Museum einlud, entstand dort die Idee zu ihrem ersten gemeinsamen Thriller, "Relic", dem viele weitere internationale Bestseller folgten. Douglas Preston schreibt auch Solo-Bcher ("Der Codex", "Der Canyon", "Credo", "Der Krater") und verfasst regelmig Artikel fr diverse Magazine. Er lebt mit seiner Frau und seinen drei Kindern an der Ostkste der USA.